

Wahlspot der christlich-demokratischen Union (CDU) (1965)

Quelle: "Deutsch-Französische Freundschaft", Wahlfilm der CDU v. 1965- Christlich-Demokratische Union (CDU) [Prod.], 1965. Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt-Augustin. - FILM (00:03:32, Montage, Son original).

Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin, Rathausallee 12, D-53757 Sankt Augustin.

Urheberrecht: Transcription CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/wahlspot_der_christlich_demokratischen_union_cdu_1965-de-a454de94-e1f8-45d3-9047-9cd381c90b2e.html



Publication date: 04/07/2016

Wahlspot der christlich-demokratischen Union (CDU) (1965)

[Dr. Arthur Rathke] Guten Abend meine Damen und Herren. Präsident Kennedy hat einmal gesagt: das wahre deutsche Wunder der Nachkriegspolitik, war die Aussöhnung mit Frankreich. Das war die Anerkennung des unvergessenen John F. Kennedy für die historische Tat Konrad Adenauers.

[Kommentar] Der Sturm bricht los, die Schlacht beginnt, die Fahnen flattern hoch im Wind, so begann es hier und dort, in Frankreich und in Deutschland. 1940-45, 1914-18, 1870-71. Aber für mehr als 10 Millionen endete es unter einem Kreuz aus Holz oder Stein.

Sehen sie sich doch um im Land, in beiden Ländern, in jedem Dorf, in jeder Stadt, die gleichen traurigen Erinnerungen an das gleiche traurige Lied das kein Ende nahm.

1870-71, 1914-18, 1940-45.

Fragen sie einen von diesen Männern, was sie von diesem Lied halten!
Fragen sie Ihn, Ihn, Ihn !

Oder Fragen sie Ihn ! Kaum ein deutscher Politiker hat so früh und so klar wie Konrad Adenauer erkannt, dass endlich ein Ende gemacht werden muss mit dem alten traurigen Lied über dessen Strophen die Zahlen stehen: 1870-71, 1914-18, 1940-45. Eines Liedes dessen letzte Strophe heißt: Feindschaft, Todfeindschaft, Erbfeindschaft, Krieg.

20 Jahre danach. Soldaten der Bundeswehr werden auf französischen Truppenübungsplätzen ausgebildet. Zum ersten Mal sind sie als Freunde in Frankreich.

20 Jahre danach. Wieder stehen französische Regimenter auf deutschem Boden. Der Bundespräsident ist ihr Gast. Zum ersten Mal sind sie nicht als Besatzung in Deutschland, sondern als Freunde und Waffengefährten.

20 Jahre danach. Junge Menschen aus beiden Ländern singen gemeinsam die gleichen Lieder, so könnte die Stimme Europas klingen.

20 Jahre danach. Die Grenzen wurden geöffnet. Deutsche fahren nach Frankreich, Franzosen nach Deutschland, sie sind Freunde geworden.

Die Freundschaft zwischen den Völkern, ist die Summe der Freundschaften zwischen ihren Menschen. Heute sind es hunderttausende, morgen werden es Millionen sein. Die junge Generation will und wird es besser machen als Väter und Vorväter, hinweg über Gräber und über anderthalb Jahrhunderte des Missverstehens. Die Jungen werden es besser machen und eines Tages wird die Zahl der Freundschaften größer sein als die Zahl der Kreuze

[Ludwig Erhard] Unsere Freundschaft zu Frankreich, ohne die keine europäische Politik möglich wäre, ohne die überhaupt Europa als politische Gestalt nicht zu denken wäre

[Kommentar] Was gestern noch ein großes politisches Ereignis war ist heute eine Selbstverständlichkeit: die deutsch-französische Freundschaft.